

# Greiffentikker

## Schiffsreise:

Unlängst wurde bekannt, dass Graf Haug von Hohensee und Dame Berthild von Drachenfeld sich in TirConnell auf eine Reise über den Rosenozean begeben haben. Auffällig war dabei die Größe und Wehrhaftigkeit der Reisegesellschaft. Das Ziel und der Zweck der Reise konnten nicht einmal Gerüchteweise in Erfahrung gebracht werden.

## Kaiserliche Praefektur:

Aus der Praefektur zu Griffbekk wurde bekannt, dass der mit Fürst Bodo von Seefeldern vereinbarte Praefektenzehnt an den Praefectus Cursi pro Lignore etceteri Rebus Navale des Kaisers Radowulf für Seefeldern Graf Haug von Hohensee in Form von Holzlieferungen aus dem Herzogtum Herrensee und Hanf und Flachslieferungen aus den Herzogtümern Stierheim und Schwanensee, wie vereinbart nach TirConnell und Drachenfeld zur Unterstützung der kaiserlichen Schiffsbau Gewerke in Drachenbrukk geliefert wurde.

Auch der Praefektenzehnt aus den Herzogtümern Waldeck und Wiesen wurde vereinnahmt und wird dem weiteren Ausbau des kaiserlichen Depeschendienstes in Seefeldern, Drachenbrukk und Hohensee zugeführt. Die Zehntzahlungen aus Yadwingen blieben hinter den Erwartungen zurück, dies mag daran liegen, dass in Yadwingen die Verhältnisse immer noch schwierig sind.

Auch wurde bekannt, dass Fürstensohn Werner von Waldeck, den Ausbau des kaiserlichen Depeschendienstes unterstützt und die Aufgaben des Grafen Haug von Hohensee wahrnimmt, so dieser nicht im Lande weilt.

aus November 88